

Geprüfter Jahresbericht zum 31. März 2026

EuroSwitch Substantial Markets

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K1309



HAUCK &
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds EuroSwitch Substantial Markets.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hauck-aufhaeuser.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Ereignisse während des Geschäftsjahres:

Die Dolphininvest Capital GmbH, die als Fondsmanager des Fonds fungiert, wurde von der GSR GmbH erworben und wird künftig als Tochterunternehmen unter der Bezeichnung GSR D-Capital GmbH innerhalb der GSR-Gruppe eingegliedert.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026.

Inhalt

Management und Verwaltung.....	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht.....	7
EuroSwitch Substantial Markets	10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé.....	18
Sonstige Hinweise (ungeprüft).....	21



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2025: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Qiang Liu

Vice President
Fosun International Limited

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt (bis zum 15. April 2026)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

ABN AMRO Bank N.V. Luxembourg Branch (vormals Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg)

7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

GSR D-Capital GmbH

Spaces Omnium, Große Gallusstraße 16-18, D-60312 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.

Cabinet de révision agréé
1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Auslagerung an:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

EuroSwitch Substantial Markets

Rückblick

Das Geschäftsjahr wird als eine Phase tiefgreifender struktureller Brüche in die Finanzgeschichte eingehen. Wir blicken auf zwölf Monate zurück, die von einer außergewöhnlichen Dichte an exogenen Schocks geprägt waren. Die globalen Märkte bewegten sich in einem Spannungsfeld zwischen einer aggressiven Neugestaltung der Welthandelsordnung und einer dramatischen militärischen Eskalation im Nahen Osten.

Trotz dieser massiven Unsicherheiten erwiesen sich die Kapitalmärkte als erstaunlich widerstandsfähig, wenngleich sich die Performance stark zwischen den Anlageklassen differenzierte. Während die Aktienmärkte auch wegen immer noch starker Euphorie um Künstliche Intelligenz solide Zuwächse verzeichneten – der Weltaktienmarkt stieg um rund 18% - wurden sie von Sachwerten in den Schatten gestellt. Gold avancierte mit einem Plus von über 60% zum ultimativen sicheren Hafen, dicht gefolgt von den Rohstoffmärkten mit fast 50%, die von der Verknappung energetischer Ressourcen und kriegsbedingten Logistikstörungen profitierten.

Das erste Halbjahr: Eskalation des Protektionismus und europäische Fragilität

Der Berichtszeitraum begann im April 2025 mit einem Paukenschlag durch die US-Handelspolitik. Die Verhängung umfassender Zölle – 34 % auf chinesische Waren, 20 % auf Produkte aus der EU und 24 % auf japanische Importe – markierte das Ende der Ära des freien Welthandels, wie wir ihn kannten. Die unmittelbare Folge war ein massiver Anstieg der Marktvolatilität; der VIX erreichte bereits in der ersten Aprilwoche mit über 52 Punkten seinen Jahreshöchststand. Investoren mussten ihre Wachstumserwartungen für exportorientierte Volkswirtschaften innerhalb weniger Tage grundlegend revidieren.

Besonders besorgniserregend entwickelte sich die Situation innerhalb der Europäischen Union. Während die Europäische Kommission versuchte, mit einem koordinierten Paket an Gegenmaßnahmen Stärke zu zeigen, offenbarten sich tiefe politische Gräben. Der Widerstand Ungarns gegen die gemeinschaftliche Zollpolitik verdeutlichte die zunehmende Fragmentierung des Blocks, die durch wirtschaftlichen Druck weiter befeuert wurde. Die Europäische Zentralbank sah sich durch die drohende Rezession gezwungen, die Zinsen bereits im April auf 2,25 % zu senken – ein Schritt, der den Euro gegenüber dem Dollar schwächte, aber notwendig war, um den drohenden wirtschaftlichen Stillstand abzufedern. Zusätzlich belasteten unvorhergesehene Ereignisse wie großflächige Stromausfälle auf der Iberischen Halbinsel die industrielle Basis Europas und verstärkten das Gefühl einer strukturellen Krise.

Das zweite Halbjahr: Vom Handelskrieg zur militärischen Konfrontation

In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres verlagerte sich das primäre Marktrisiko von der Handelspolitik hin zu einer existenziellen geopolitischen Bedrohung. Was im Sommer 2025 mit gezielten militärischen Nadelstichen gegen iranische Ziele begann, entwickelte sich bis zum ersten Quartal 2026 zu einem umfassenden, US-geführten Krieg gegen den Iran. Diese Eskalation transformierte die globalen Energiemärkte grundlegend. Die Angst vor einer dauerhaften Blockade der Straße von Hormus trieb die Rohstoffpreise in die Höhe, wobei allein im Januar und März monatliche Zuwächse von über 10 % zu verzeichnen waren.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieses Konflikts waren weltweit spürbar. Südkorea sah sich gezwungen, ein massives Konjunkturprogramm von 17 Milliarden Dollar aufzulegen, um die Folgen der Energiekrise abzufedern, während in Europa über Windfall-Steuern für Energieunternehmen diskutiert wurde. Auch die diplomatischen Beziehungen innerhalb des westlichen Bündnisses wurden auf eine harte Probe gestellt. Exemplarisch dafür steht die tiefe Skepsis vieler originär US-Verbündeter gegenüber der Eskalationsspirale im Nahen Osten.

Rentenmärkte und die Krise der Staatsverschuldung

Ein oft unterschätzter Aspekt dieses Jahres war die Entwicklung an den Rentenmärkten. Insbesondere im März 2026 verzeichneten US-Staatsanleihen die schwächste Nachfrage seit über drei Jahren. Die Kombination aus massiven Kriegsausgaben, steigenden Inflationserwartungen durch die Energiepreise und einer globalen Abkehr von Dollar-Reserven setzte die Renditen unter Aufwärtsdruck. Anleihen boten in diesem Geschäftsjahr erstmals seit langem keinen ausreichenden Schutz gegen Aktienmarktschwankungen, was die Bedeutung von Gold und Rohstoffen als Diversifikationsinstrumente unterstrich.

Entwicklung

Der Nettoinventarwert des Fonds lag per Geschäftsjahresresultimo bei EUR 56.594.262,71 (Vorjahr: EUR 54.584.333,23).

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr (1.4.2025 – 31.3.2026) einen Gewinn von +8,13% (R-Anteilsklasse) bzw. +8,39% (H-Anteilsklasse).

Die Volatilität (1 Jahr) per Ende des Geschäftsjahres lag bei 8,14% (R-Anteilsklasse).

Im Laufe des Berichtszeitraumes kam es angesichts des herausfordernden Marktumfeldes vereinzelt zu Anpassungen der Allokation und Selektion.

Im Geschäftsjahr lagen die realisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften bei 15,06% des NAVs bzw. EUR 8.521.089,13 und die unrealisierten Gewinne/Verluste bei 15,87% bzw. EUR 8.981.121,09.

Per Ende des Berichtszeitraumes lag der höchste unrealisierte Gewinn in der Position „Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)“ mit EUR 2.646.339,44. Der höchste unrealisierte Verlust lag in der Position „Value Opportunity Fund Act.Port. I EUR Acc. oN“ mit EUR -242.350,00.

Die größte Position des Fonds zum Geschäftsjahresende war der „BI Renten Europa-Fonds Inhaber-Anteile I“ mit 8,62% gefolgt von „JPM ETFs(I)-EUROPE REI Act. Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.O Acc.oN“ mit 6,58%. Die über 3 Positionen verteilte Goldgewichtung betrug aggregiert 16,80%.

Per Geschäftsjahresresultimo gab es keine Future-Positionen.

Der Cash-Saldo lag bei EUR 731.794,29 bzw. 1,29%.

Die Kapitalbeteiligungsquote lag zum Ende des Berichtszeitraumes bei 58,78%.



Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres präsentieren sich die Kapitalmärkte voller Ungewissheit. Der Krieg in Nahost und seine aktuell kaum abschätzbaren Folgen für industrielle Lieferketten und die Weltwirtschaft gefährdet die ursprünglich positiven Basisszenarien.

Wir identifizieren fünf Kernrisiken, die unsere Strategie und Entscheidungen beeinflussen:

- Die Fortdauer des militärischen Konflikts im Nahen Osten und dessen Auswirkungen auf die Energiepreise.
- Eine dauerhaft höhere Inflation ("Sticky Inflation"), getrieben durch de-globalisierte Lieferketten.
- Die geldpolitische Divergenz zwischen einer restriktiven Fed und einer zur Stützung der Wirtschaft gezwungenen EZB.
- Die zunehmende politische Instabilität innerhalb der EU vor dem Hintergrund nationaler Alleingänge.
- Der endgültige Zusammenbruch des multilateralen Handelsregimes zugunsten bilateraler Machtpolitik.

Angesichts immer noch ausgeprägter Bewertungsunterschiede an den Aktienmärkten, starker Zinsdifferenzen zwischen den Weltregionen und einer potenziellen Unterversorgung an bezahlbarer Energie und Rohstoffen ergibt sich ein chancenreiches Umfeld für aktiv selektierende Investoren. Gleichzeitig ist mit stärkeren Wertschwankungen und häufigen Favoritenwechseln zu rechnen.

In diesem Umfeld bleibt unsere Positionierung zwischen Chancen und Risiken ausgewogen und sachwertorientiert. Wir halten an einer Übergewichtung von Edelmetallen und strategischen Rohstoffen fest, da diese die effektivste Versicherung gegen geopolitische Unwägbarkeiten darstellen. Bei Aktien legen wir den Fokus auf Unternehmen mit hoher Preissetzungsmacht und regionaler Unabhängigkeit, während wir im Anleihesegment weiterhin eine kurze bis mittlere Duration bevorzugen.

Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 31. März 2026

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP erstellt und nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Sofern für den Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Nr. 3 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
- Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteile am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.



Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg wurde per 15. Juni 2026 in ABN AMRO Bank N.V. Luxembourg Branch umgewandelt.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

EuroSwitch Substantial Markets H / LU1081245125 (1. April 2025 bis 31. März 2026)	8,39 %
EuroSwitch Substantial Markets R / LU0337537053 (1. April 2025 bis 31. März 2026)	8,13 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode)

EuroSwitch Substantial Markets H / LU1081245125 (1. April 2025 bis 31. März 2026)*	1,84 %
EuroSwitch Substantial Markets R / LU0337537053 (1. April 2025 bis 31. März 2026)	2,19 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

*Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für die Anteilklasse H bzw. R nicht vorgesehen.

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

EuroSwitch Substantial Markets (1. April 2025 bis 31. März 2026)	149 %
--	-------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Substantial Markets H werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Substantial Markets R werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. März 2026 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

EuroSwitch Substantial Markets (1. April 2025 bis 31. März 2026)	52.877,66 EUR
--	---------------



Vermögensaufstellung zum 31.03.2026

EuroSwitch Substantial Markets

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2026	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Wertpapiervermögen								11.649.641,07	20,58
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Schweiz									
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992	Stück	15.000,00	15.000,00	0,00	CHF	43,20	706.575,07	1,25
Verzinsliche Wertpapiere									
Supranational									
European Investment Bank EO-Med.-Term Notes 2024(34)	EU000A3L2773	Nominal	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	EUR	95,79	1.436.790,00	2,54
Zertifikate									
Bundesrep. Deutschland									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	Stück	31.500,00	0,00	-28.598,00	EUR	127,64	4.020.660,00	7,10
Jersey									
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Swiss Gold ETC09(unl)	JE00B588CD74	Stück	9.600,00	0,00	-3.669,00	EUR	379,60	3.644.160,00	6,44
Organisierter Markt									
Zertifikate									
Bundesrep. Deutschland									
Boerse Stuttgart Commodities EUWAX Gold II 2017(17/Und)	DE000EWG2LD7	Stück	14.200,00	14.200,00	0,00	EUR	129,68	1.841.456,00	3,25
Investmentanteile*								44.306.650,71	78,29
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
AI Leaders Inhaber-Anteile C	DE000A2PF0M4	Anteile	6.300,00	6.300,00	0,00	EUR	158,25	996.975,00	1,76
AvH Emerging Markets Fonds UI Inhaber-Ant.klasse V	DE000A41ACL2	Anteile	32.500,00	32.500,00	0,00	EUR	112,09	3.642.925,00	6,44
BI Renten Europa-Fonds Inhaber-Anteile I	DE000A0ETKT9	Anteile	5.000,00	0,00	0,00	EUR	976,00	4.880.000,00	8,62
Cybersecurity Leaders Inhaber-Anteile A	DE000A41SF87	Anteile	15.000,00	15.000,00	0,00	EUR	93,60	1.404.000,00	2,48
Value Intell.Gold Comp.Fds AML Inhaber-Anteile I (a)	DE000A2N65Y2	Anteile	4.400,00	0,00	-4.400,00	EUR	352,24	1.549.856,00	2,74
VM Income Plus Inhaber-Anteile I	DE000A41HYE6	Anteile	12,00	12,00	0,00	EUR	100.033,42	1.200.401,04	2,12



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2026	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Irland									
FT ICAV-Fr.Eur.Qual.Div.U.ETF Registered Shares EUR Dis.	IE00BF2B0L69	Anteile	92.000,00	92.000,00	0,00	EUR	36,33	3.342.130,00	5,91
Heptagon Fd-Kop.Gl.All-Cap Eq. Reg. Shares I Acc. USD	IE00BH4GYB17	Anteile	4.750,00	4.750,00	0,00	USD	356,53	1.477.109,97	2,61
JPM ETFs(I)-EUROPE REI Act. Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.O Acc.	IE00BF4G7183	Anteile	75.000,00	35.700,00	-80.200,00	EUR	49,62	3.721.500,00	6,58
WMF(I)-W.Enduring Infrs.As.f.d Reg. Shs NUNH EUR Acc.	IE00BJYM1P60	Anteile	162.400,00	162.400,00	0,00	EUR	16,45	2.671.187,68	4,72
Xtr.(IE)-MSCI World Minim.Vol. Registered Shares 1C USD	IE00BL25JN58	Anteile	45.000,00	0,00	-120.500,00	USD	48,83	1.916.572,18	3,39
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Registered Shares 1C USD	IE00BM67HK77	Anteile	26.000,00	26.000,00	0,00	USD	55,05	1.248.408,20	2,21
Liechtenstein									
VAU SICAV-Vates Aktien USA Fds Inh.-Ant. ITN EUR Dis.	LI1360684875	Anteile	5.000,00	20.000,00	-15.000,00	EUR	96,64	483.200,00	0,85
Luxemburg									
AB III-Fixed Mat.Bd 2026 Ptf Act.Nom. I2 EUR Acc.	LU2575944918	Anteile	12.500,00	0,00	0,00	EUR	113,48	1.418.500,00	2,51
Alken Fund-European Opportuni. Act. Nom. EUX EUR Acc.	LU1968828043	Anteile	8.750,00	8.750,00	0,00	EUR	203,49	1.780.537,50	3,15
Artemis Fd-SmartGARP Gl.EM Eq. Act. Nom. I USD Acc.	LU1846577242	Anteile	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	USD	2,04	1.952.943,74	3,45
MFS Mer.Fd-Contrarian Cap.Fd Act.Nom. IF1EUR EUR Acc.	LU2991324802	Anteile	21.200,00	21.200,00	0,00	EUR	121,61	2.578.132,00	4,56
MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.EUR	LU1829218749	Anteile	93.500,00	37.500,00	-35.000,00	EUR	35,47	3.316.445,00	5,86
KVG - eigene Investmentanteile									
Luxemburg									
ARC ALPHA-Equity Story Leaders Act. au Port. R EUR Acc.	LU2177558678	Anteile	13.300,00	400,00	-4.100,00	EUR	114,39	1.521.387,00	2,69
ARC ALPHA-Global Opportunities Act. au Port. H EUR Acc.	LU2177558082	Anteile	6.470,00	0,00	-1.812,00	EUR	146,32	946.690,40	1,67
Value Opportunity Fund Act.Port. I EUR Acc.	LU3244661420	Anteile	25.000,00	25.000,00	0,00	EUR	90,31	2.257.750,00	3,99
Bankguthaben								731.794,29	1,29
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			731.794,29			EUR		731.794,29	1,29
Sonstige Vermögensgegenstände								23.504,61	0,04
Zinsansprüche aus Bankguthaben			958,38			EUR		958,38	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren			22.546,23			EUR		22.546,23	0,04
Gesamtaktiva								56.711.590,68	100,21



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2026	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Verbindlichkeiten								-117.327,97	-0,21
aus									
Fondsmanagementvergütung			-30.742,35			EUR		-30.742,35	-0,05
Prüfungskosten			-11.980,33			EUR		-11.980,33	-0,02
Taxe d'abonnement			-5.517,98			EUR		-5.517,98	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-1.000,00			EUR		-1.000,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung			-1.580,19			EUR		-1.580,19	-0,00
Verwaltungsvergütung			-65.923,88			EUR		-65.923,88	-0,12
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-583,24			EUR		-583,24	-0,00
Gesamtpassiva								-117.327,97	-0,21
Fondsvermögen**								56.594.262,71	100,00
Anteilwert H						EUR		153,76	
Anteilwert R						EUR		91,66	
Umlaufende Anteile H						STK		1.126,903	
Umlaufende Anteile R						STK		615.558,778	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

				per 30.03.2026
Schweizer Franken	CHF	0,9171		= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1465		= 1 Euro (EUR)



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte des EuroSwitch Substantial Markets, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Anheuser-Busch InBev Ww Inc. DL-Notes 2018(18/28)	US035240AL43	USD	0,00	-700.000,00
Investmentanteile				
Artemis Fd-SmartGARP Gl.EM Eq. Act. Nom. I EUR Acc.	LU1846577168	EUR	0,00	-1.600.000,00
First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg. Shs A USD Acc.	IE00BF16M727	USD	37.500,00	-37.500,00
First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg.Shs C Hdgd EUR Acc.	IE000P16KP52	EUR	50.000,00	-50.000,00
GS - Alternative Beta Act.Nominatives I Cap.USD	LU0370038837	USD	0,00	-400,00
iShs IV-Essen.Met.Prod Reg.Shs USD Acc.	IE000ROSD5J6	USD	0,00	-240.000,00
OSS.Shill.Barc.C.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR	LU1079841273	EUR	800,00	-5.720,00
Pictet-Qu.AI-Driven Gl.Eq. Act.Nom. I EUR Acc.	LU2749781550	EUR	18.000,00	-18.000,00
REQ-Gibl Compounders Reg.Shs A EUR Acc.	IE00BMWPZJ06	EUR	3.400,00	-12.400,00
VanEck Gl.Real Estate UC.ETF Aandelen oop naam	NL0009690239	EUR	0,00	-36.500,00
xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C	LU0514695690	USD	260.000,00	-260.000,00
Xtr.(IE) - MSCI World Energy Registered Shares 1C USD	IE00BM67HM91	USD	0,00	-30.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) EuroSwitch Substantial Markets

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	40.604,65
Zinsen aus Bankguthaben	26.753,83
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	23.954,99
Erträge aus Investmentanteilen	210.440,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	21.655,38
Ordentlicher Ertragsausgleich	-4.877,77
Summe der Erträge	318.531,08
II. Aufwendungen	
Fondsmanagementvergütung	-312.900,98
Verwaltungsvergütung	-722.630,70
Verwahrstellenvergütung	-16.682,02
Depotgebühren	-29.251,14
Taxe d'abonnement	-21.577,85
Prüfungskosten	-12.271,77
Druck- und Veröffentlichungskosten	-48.439,16
Risikomanagementvergütung	-7.200,00
Werbe- / Marketingkosten	-1.573,95
Transfer- und Registerstellenvergütung	-3.000,00
Zinsaufwendungen	-4.329,90
Sonstige Aufwendungen	-16.082,55
Ordentlicher Aufwandsausgleich	14.511,67
Summe der Aufwendungen	-1.181.428,35
III. Ordentliches Nettoergebnis	-862.897,27
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	9.477.310,35
Realisierte Verluste	-2.371.414,76
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-81.811,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	7.024.084,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.161.186,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.984.206,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.176.980,43



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Entwicklung des Fondsvermögens EuroSwitch Substantial Markets

Für die Zeit vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	54.584.333,23
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-2.239.228,41
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.439.537,22
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.678.765,63
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	72.177,46
Ergebnis des Geschäftsjahres	4.176.980,43
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	56.594.262,71



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *
EuroSwitch Substantial Markets

	Anteilklasse H in EUR	Anteilklasse R in EUR
zum 31.03.2026		
Fondsvermögen	173.271,22	56.420.991,49
Anteilwert	153,76	91,66
Umlaufende Anteile	1.126,903	615.558,778
zum 31.03.2025		
Fondsvermögen	253.524,43	54.330.808,80
Anteilwert	141,86	84,77
Umlaufende Anteile	1.787,172	640.907,391
zum 31.03.2024		
Fondsvermögen	121.901,19	53.099.867,07
Anteilwert	128,81	77,82
Umlaufende Anteile	946,338	682.308,168

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des EuroSwitch Substantial Market

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des EuroSwitch Substantial Market (der „Fonds“)- bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. März 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EuroSwitch Substantial Market zum 31. März 2026 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „*International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*“, herausgegeben vom „*International Ethics Standards Board for Accountants*“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds (der „Vorstand“) ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 3. Juli 2026

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch

elektronisch unterschrieben
von:

Monika Wirtz-Bach

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds EuroSwitch Substantial Markets

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des EuroSwitch Substantial Markets einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Das Vergleichsvermögen setzt sich zu 80% aus einem globalen Aktienindex sowie zu 20% aus einem deutschen Rentenindex zusammen.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	48,1 %
Maximum	85,7 %
Durchschnitt	65,3 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 9,11 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Hauck & Aufhäuser Fund Services Group und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 16,4 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2025 Vergütungen i.H.v. 4,0 Mio. Euro gezahlt, davon 1,0 Mio. Euro als variable Vergütung.